



Bereits beschlossen: Neugestaltung des Mainufers

In den letzten CSU-Notizen haben wir ausführlich über unsere Vorstellungen berichtet, wie wir durch das Einbeziehen des Mains unser Erlenbach attraktiver gestalten können. Im mittlerweile verabschiedeten Stadtentwicklungsplan ist auch genau dies ein wichtiger Punkt.

am 29.06.06 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Schiffswerft und Mainbrücke beschlos-



sen. Details, sowie weitere Maßnahmen, z.B. ein Beleuchtungskonzept, sollen im Bauausschuss diskutiert werden. Mit diesem Bebauungsplan wird der Grundstein für eine Neugestaltung der Mainanlage gelegt.



Aus diesem Grund hat der Stadtrat auf Antrag der CSU-Fraktion in der Sitzung

Alexander Monert
Stadtrat



Wichtiger Termin

Tag	Veranstaltung
Samstag, 14. Oktober	Ausflug der CSU in die Pfalz



Schöne und erholsame
Ferien wünschen wir Ihnen
und Ihren Familien!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach fast zweijähriger Diskussion hat der Stadtrat den **Stadtentwicklungsplan** beschlossen. Darin sind viele Ideen und Vorstellungen enthalten, die aus der Mitte der Bevölkerung stammen. Der Stadtentwicklungsplan wurde vor seiner Verabschiedung in einer Bürgerversammlung umfassend präsentiert und diskutiert.

Die CSU hat den gesamten Prozess unterstützt und ihre Vorstellungen eingebracht. Die von den Arbeitskreisen der CSU entwickelten Ideen haben wir Ihnen schon vorgestellt bzw. werden auf den folgenden Seiten erläutert. Die CSU hat in der letzten Stadtratssitzung bereits die ersten Anträge gestellt, um konkrete Einzelmaßnahmen in der Praxis umzusetzen. Der Stadtrat hat diesen Anträgen mehrheitlich zugestimmt und an die entsprechenden Ausschüsse zur weiteren

Bearbeitung verwiesen. Wir werden auch künftig im Interesse der Bürgerinnen und Bürger konkrete Maßnahmen umsetzen, damit die Entwicklung Erlenbachs zielgerichtet weitergeht.

Leider hat es für die deutsche **Nationalmannschaft** nicht ganz gereicht, allerdings löste die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland eine nie geahnte Begeisterungswelle aus. Auch in Erlenbach konnten dank der Initiative von Stadtverwaltung und Vereinen viele Bürgerinnen und Bürger an der Begeisterung teilhaben und gemeinsam die Weltmeisterschaft erleben. **Vielen Dank hierfür!**



Martin Gundert
Vorsitzender der
CSU Erlenbach
Mechenhard
Streit



Helmut Fuchs
Vorsitzender
der CSU-
Stadtrats-
Fraktion

Die Vision "Familienstadt Erlenbach" verwirklichen

In der Stadtratssitzung am 29. Juni wurde auf Antrag der CSU-Fraktion die Einberufung eines Familienbeirates und eine Familieninternetseite auf der städtischen Homepage beschlossen. Beide Anträge wurden im CSU Arbeitskreis "Familie" unter der Leitung von Stadtrat Dr. Christian Steidl zusammen mit Christa Lang, Erwin Sickinger, Christian Hohm und Detlef Ingrisch entwickelt. Die CSU-Versammlung am 13. Juni hatte beschlossen, die an diesem Abend vorgestellten Ideen des AK Familie umzusetzen.

Viermal zwischen Januar und Mai diesen Jahres tagte der AK Familie und beriet darüber, wie Erlenbach noch familienfreundlicher werden kann. Dabei sehen wir den Begriff "Familie" nicht begrenzt auf Familien mit kleinen Kindern oder Jugendlichen. Uns liegen alle Familienmitglieder am Herzen - von Jung bis Alt.

Das ist beschlossen:

- Der Familienbeirat wird das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in Vereinen, Kirchen und privaten Initiativen vernetzen. Als Vorbild dient hierbei der erfolgreich arbeitende Senio-

renbeirat, mit dem der Familienbeirat eine Zusammenarbeit anstrebt.

- Die Internetseiten für Familien auf der städtischen Homepage werden über die Angebote und Veranstaltungen für Familien informieren. Mittelfristig wird das Internetangebot zu einer Kommunikationsplattform für Familienthemen ausgebaut.

Weitere Ideen des AK Familie:

- Familienseite im Amtsblatt (entsprechend der "Seniorenseite")
- Familienkarte mit Vergünstigungen bei Eintrittspreisen (eventuell im Rahmen der Main-Bogen-Card)
- Kurzzeitbetreuungsangebote nachmittags im Kindergarten
- Im Bürgerbüro des Rathauses Informationen zum Thema Familie bündeln, damit man Ihnen bei Anfragen schnell und kompetent helfen kann.



- Broschüre über die "Familienstadt Erlenbach" als Nachschlagewerk und für Neubürger als Orientierungshilfe, sobald der Familienbeirat erste Ideen und Projekte umgesetzt hat.

Schon jetzt tut Erlenbach gerade für junge Familien mehr als nur die Pflichtaufgaben wie

Kindergarten und Schule. Mit dem Bergschwimmbad, der Stadtbibliothek, dem Jugendtreff, der Vereinsförderung mit Schwerpunkt Jugendförderung, der Musikschule und dem Jugendhaus konzentriert die Stadt ihre freiwilligen Leistungen in diesem Bereich. **Denn Familie ist Zukunft!**

Entwicklung darf nicht nur auf dem Papier stattfinden

Der Arbeitskreis "Bauen + Verkehr" der CSU hat wesentliche Punkte der baulichen Entwicklung erarbeitet, die kurz-, mittel- und langfristig für Erlenbach notwendig oder direkt umsetzbar sind.



Wesentliche Ergebnisse des Arbeitskreises:

- Der innerstädtische Bereich um das Rathaus bietet bestes Entwicklungspotential. Stadt- und Stadtbau besitzen hier den größten Flächenanteil. Die Ansiedlung von Geschäften, Praxen und Dienstleistungszentren werden das Gebiet wesentlich stärken.
- Die künftige Nutzung der alten Feuerwehrhäuser muss in die städtische Entwicklung eingebunden werden.
- In Mechenhard muss für das Gelände hinter dem Wohnblock der Stadtbau in der Schulstraße die weitere Nutzung geklärt werden.

- In Streit muss nun endlich die alte Schule saniert werden. Dazu soll das mit den Vereinen besprochene Nutzungskonzept Grundlage sein.
- In der Siedlung muss die unendliche Geschichte mit den provisorischen, verkehrslenkenden Maßnahmen (Hindernissen) endgültig zu Ende gebracht werden.
- An der Berliner Strasse muss an der Kreuzung



mit der Elsenfelder Strasse ein Fußgängerüberweg für die Schulkinder aus dem Innerortsbereich geschaffen werden.

- Bauliche Maßnahmen zur Verminderung der gefahrenen Geschwindigkeiten auf allen Ortsstraßen, besonders jedoch in den Ortsdurchfahrten von Mechenhard und Streit, müssen durchgeführt werden, wann immer sich dazu die Gelegenheit bietet (siehe Bereich am "Rad" in Mechenhard)
- Kreisverkehre an der Miltenberger Strasse müssen unser langfristiges Ziel bleiben, auch wenn heute das Straßenbauamt hierfür die Verantwortung trägt.

CSU Arbeitskreis "Bauen+Verkehr": Ivo Baumgarten, Bernhard Brickmann, Bernhard Fried

